

Klimaschutzprojekt

LAUFWASSERKRAFTWERK

Durch die Konstruktion eines kleinen Laufwasserkraftwerks am Aralik-Fluss in der Nähe der Stadt Borçka im äußersten Nordosten der Türkei werden jährlich rund 31.400 Tonnen CO₂-Emissionen¹ eingespart.



WASSERKRAFT IM NORDOSTEN DER TÜRKEI

Das Kraftwerk wurde im April 2010 in Betrieb genommen und nutzt seitdem ein 300 Höhenmeter-Gefälle im Aralik-Fluss um auf klimafreundliche und umweltschonende Weise Energie zu gewinnen.

Durch das Projekt konnte der Verbrauch von 10 Mio. m³ Erdgas eingespart werden, was nicht nur dem Klima zugutekommt, sondern auch die Energieimportabhängigkeit in der Region verringert.

RÜCKSICHT AUF DIE NATUR

Bei Wasserkraftprojekten muss besonders der Einfluss auf die unmittelbare Umwelt der Anlage beachtet werden. Um die Beeinträchtigung des Flusses als Lebensraum zu minimieren, wurde in Borçka ein gleichmäßiger Wasserfluss von 5,0 m³/s festgelegt. Außerdem überwacht die staatliche Generaldirektion für Wasserkraft regelmäßig, dass sichergestellt wird, dass das Wasser nach der Stromgestehung ohne eine Veränderung der chemischen Zusammensetzung zurück in den Fluss geleitet wird, um die Biodiversität nicht zu gefährden.

RÜCKSICHT AUF DIE MENSCHEN

Die lokale Bevölkerung, Verwaltungsvertreter und NGOs wurden durch einen Evaluierungsprozess an der Entwicklung des Projekts beteiligt. Es wurde darauf geachtet, dass die lokale Gesellschaft einen positiven Nutzen aus dem Projekt ziehen kann.



Türkei

Sowohl der Bau als auch der anschließende Betrieb des Laufwasserkraftwerks hatten und haben positive Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt in der Region: Während der Bauphase von zwei Jahren wurden ca. 200 Menschen angestellt. Für die Betriebsdauer von voraussichtlich 45 Jahren sind permanent 15 Mitarbeiter vor Ort eingeplant. Bewerber aus der lokalen Bevölkerung werden bevorzugt eingestellt.



<u>Daten</u>	
Technologie:	Laufwasserkraftwerk
Projekt ID:	103000000002264
Laufzeit:	7 Jahre
Kapazität:	12.4 MW
Erzeugung:	45.000 MWh jährlich
Vermiedene CO ₂ -Emissionen	
Jährlich:	31.400 Tonnen
Insgesamt:	<u>224.000 Tonnen</u>

¹Unter CO₂ werden hier alle Treibhausgase des Kyoto-Protokolls als CO₂-Äquivalente gefasst.